Gebeco
Reisen, die begeistern.



- 2 Übernachtungen auf einer Finca in der Kaffeezone
- Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings
- Karibischer Nationalpark Tayrona

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber privat
15-Tage-Privatreise

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffeezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes. In Bogotá begegnet uns indigene Goldschmiedekunst, und in San Agustín sind wir bei den Ausgrabungsstätten einer faszinierenden präkolumbischen Kultur auf der Spur.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien
Nach unser Ankunft in Bogotá fahren wir in unser Hotel im kolonialen Altstadtzentrum. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá
Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir erkunden den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit seiner historischen Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu typischen südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva
Am Morgen fahren wir von Bogotá nach Nemocón, um die beeindruckende Salzmine zu erkunden. Viele unterirdische Kammern mit herunterhängenden Salzkristallen bieten einen interessanten Einblick in eine der wichtigsten Salzminen des Landes. Unsere Reise führt uns weiter über das charmante Dörfchen Raquira, bekannt für seine bunt bemalten Häuser und Töpferarbeiten, bis nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Die Plätze und Straßen strahlen noch heute die Atmosphäre vergangener Zeiten aus. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá
Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits als Schauplatz einiger Filme diente, und entdecken die kolonialen Schätze. Dabei besuchen wir auch das beschauliche Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen begrünten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt besuchen wir die historische Brücke von Boyacá, Schauplatz einer entscheidenden Schlacht im südamerikanischen Unabhängigkeitskampf. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín
Von Bogotá aus fliegen wir in den Süden nach Pitalito. Unsere Reise führt uns durch die grüne, von üppiger Vegetation gesäumte Vorandenregion nach San Agustín. Am Nachmittag besuchen wir die Flussenge des Rio Magdalena. Hier zeigt sich Kolumbiens größter Fluss von einer spektakulären Seite: An anderen

Stellen bis zu einem Kilometer breit, schmiegt er sich hier durch eine knapp zwei Meter enge Passage. Ein beeindruckendes Naturschauspiel. 40 km (F)

6. Tag: Versunkenes San Agustín

San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und geheimnisvoller, steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San Agustín. Wer mag kann am Nachmittag an einer entspannten Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder Sie nutzen die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur. (F)

7. Tag: Von San Agustín nach Popayan

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer halbtägigen Tour, teils auf unbefestigten Straßen, durch den Puracé Nationalpark nach Popayán. Diese Stadt, bekannt für ihr stets mildes Klima, zeigt sich im historischen Zentrum ganz in Weiß, was eine beruhigende und gelassene Stimmung schafft. Während eines Rundgangs erkunden wir die kolonialen Bauwerke und einige Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

8. Tag: In die Kaffeezone

Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe, aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend liegt eine lange Fahrt in die grüne Kaffeezone Kolumbiens vor uns. In Salento übernachten wir authentisch auf einer traditionellen Finca im Herzen dieser Region. 400 km (F, A)

9. Tag: Idyllisches Cocora-Tal

Auf einem Tagesausflug ins Valle de Cocora tauchen wir intensiv in die kolumbianische Kaffeeregion ein. Bei einer Wanderung erkunden wir die atemberaubende Landschaft mit der majestätischen Palma de Cera. Nach dem Mittagessen kehren wir nach Salento zurück, einem der schönsten Dörfer der Region, umgeben von grünen Hügeln. Dort beobachten wir Kunsthandwerker bei ihrer vielfältigen Arbeit. (F)

10. Tag: Aus der Kaffeezone nach Medellín

Bei einem Besuch der Kaffeeplantagen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fahren wir nach Medellín. Genießen Sie während der längeren Fahrt die vorbeiziehenden Landschaften und freuen sich auf die nächsten Höhepunkte. 280 km (F)

11. Tag: Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings

Wir tauchen ein in das pulsierende Leben der Innenstadt von Medellín mit dem Botero Platz, einem Park, der Kolumbien berühmtestem Bildhauer und Maler gewidmet ist. Mit der Seilbahn fahren wir hinauf in das Viertel Santo Domingo. In der Comuna 13 bestaunen wir die Freiluft-Rolltreppen und die facettenreiche Graffiti-Kunst. Während des spektakulären Blicks über die Stadt erfahren wir viel über den Wandel zu einer innovativen Metropole. Den Tag lassen wir entspannt mit einem erfrischenden Drink in einer Rooftop-Bar ausklingen. (F)

12. Tag: Von Medellín nach Santa Marta

Am Morgen fahren wir nach Guatapé. Der Felsen von El Peñol ist eines der spektakulärsten Ausflugsziele in der Umgebung von Medellín. Der 200 Meter hohe Monolith kann über eine Treppe mit 740 Stufen erklommen werden. Atemberaubende Ausblicke über den großen Guatapé-Stausee, über grüne Berge und blaues Wasser, belohnen uns für den anstrengenden Aufstieg. Das nahe gelegene gleichnamige Dorf Guatapé ist berühmt für seine bunt bemalten und verzierten Häuser. Im Anschluss fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Santa Marta. 150 km (F)

13. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona

Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. Die Wanderung hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und setzt eine gute körperliche Gesamtkonstitution, sowie geeignetes Schuhwerk voraus. Der Weg steigt teilweise über Treppen und Holzplanken auf und ab und führt durch den tropischen Wald mit hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

14. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena

Uns führt die Fahrt nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes hautnah. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die imposante Festung San Felipe, die einst zum Schutz gegen Piratenangriffe diente. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu verbringen. Von der Stadtmauer beobachten wir den Sonnenuntergang, bevor wir unser gemeinsames Abschiedsessen genießen. 230 km (F, A)

Event-Tipp

Der bunte Karneval von Barranquilla Mitte Februar zählt zu den größten Volksfesten der Welt und macht dem Karneval in Rio de Janeiro Konkurrenz.

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena nach Bogotá. Hier endet unsere Reise. Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer entspannten Badeverlängerung und verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf der Isla Majagua. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber privat
15-Tage-Privatreise ab CHF 8.125

Termine und Preise 2027 in CHF R P44002Z

Termine/Saison	DZ	
Reisende	**2 - 3**	**4 - 6**
15.01.-04.03.27	**8.125**	**5.995**
29.03.-05.12.27	**8.125**	**5.995**

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

	EZ
15.01.-04.03.27	**890**
29.03.-05.12.27	**890**

Im Reisepreis inbegriffen
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich
- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzmine von Nemocón
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Exkursion im Cocora-Tal
- Metropole Medellín
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA P44002Z01

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Salsa-Kurs (2. Tag)[2] CHF 90

[2] englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort USL P44002Z01
- Aufpreis Deutsch sprechende Reiseleitung[3] CHF 290

[3] Preis wird auf alle Reisenden aufgeteilt

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bogotá	2 BH Bicentinario	★★★★★
Villa de Leyva	1 Posada de San Antonio	★★★½
Bogotá	1 Wyndham	★★★★
San Agustín	2 Akawanka Lodge	Lodge
Popayán	1 La Plazuela	★★★½
Kaffeezone/Salento	2 Ecohotel La Cabaña	Fincahotel
Medellín	2 Café Hotel	★★★
Santa Marta	2 Estelar Santamar	★★★★
Cartagena	1 Ermita	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P44002Z

Weitere Informationen

Optimaler Starttag für diese Privatreise ist Dienstag. Bei abweichendem Starttag können evtl. das Goldmuseum in Bogotá oder der indigene Markt in Silvia nicht besucht werden (siehe Anmerkungen in den Tagesbeschreibungen).
Sollte der geplante Inlandsflug von Bogota nach Pitalito am 5. Tag nicht operieren, fliegen wir stattdessen nach Neiva, wodurch sich die Fahrt nach San Agustín um ca. 3-4 Stunden verlängert.